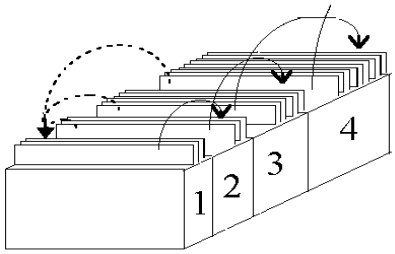
Wie man richtig Vokabeln lernt!



Am besten lernst du Vokabeln, wenn du sie dir auf **Karteikarten** schreibst, diese lernst und dich abfragen lässt. Wenn du die Vokal kannst, wiederhole dieselbe Vokabel am nächsten Tag noch einmal. Wenn du sie nach drei Tagen immer noch kannst, hast du sie dir im LANGZEITGEDÄCHTNIS abgespeichert. Wenn du sie wieder vergessen hast, wiederholst du diesen Vorgang mit dieser Vokabel so oft, bis du sie dir bis zum Ende merken kannst.

So gehst du am besten vor:

1. Schau dir die neuen Vokabeln im Wortschatz zunächst genau an und lies sie mehrmals aufmerksam.
2. Trage die Wörter alle richtig geschrieben in ein Vokabelheft oder besser auf Karteikarten. Auch mehrmaliges Schreiben auf Schmierzettel oder in eine extra Heft ist nicht verkehrt.
3. Sprich die Wörter mehrmals laut in der Reihenfolge, wie sie dastehen, mit ihren deutschen Bedeutungen. Lies die Wörter unbedingt richtig!
4. Danach deckst du die deutschen Bedeutungen mit einem Blatt oder Karteikärtchen ab und versuchst sie aus dem Gedächtnis wieder zu finden. Decke schrittweise die Wörter auf, um dich zu kontrollieren, und wiederhole diesen Vorgang mehrfach! Das wird einige Zeit dauern. Manche Bedeutungen haben sich dann auch oft noch nicht eingeprägt. Das ist nicht schlimm, sondern ganz normal. Solche Wortpaare, die du noch nicht im Kopf hast, sprichst du am besten nochmals laut und kennzeichnest sie farbig.
5. Wenn du alle deutschen Bedeutungen ohne zu stocken aufsagen kannst, deckst du nun die lateinischen Wörter zu und fragst dich, wie die dastehenden deutschen Wörter auf Latein heißen. Das wird nach wenigen Minuten reibungslos gehen.
6. Zum Abschluss verlässt du die Reihenfolge, in der die Wörter in deinem Buch abgedruckt sind und fragst dich kreuz und quer durch den Wortschatz: von Latein nach Deutsch und umgekehrt, vom ersten zum letzten und vom letzten zum ersten Wort. Erst wenn du das ohne Zögern beherrschst, kannst du deine neuen Wörter.
7. Dieses Wörterlernen kann jeder ohne fremde Hilfe fertig bringen. Freilich ist es sehr nützlich, wenn dich nach einiger Zeit (also nicht unmittelbar, nachdem du sie gelernt hast, sondern nach ein paar Stunden, vielleicht kurz nach dem Abendessen 2 min.) jemand deine neuen Wörter abfragt und du feststellen kannst, ob du alles behalten hast.
8. Wörter, die sich trotz aller Anstrengung dem Gedächtnis nicht einprägen wollen oder die du immer wieder verwechselst, schreibst du am besten in ein eigenes „*Vokabelheft der schwierigen Wörter*“ oder auf Karteikarten. Mache Vokabeln, die du dir besonders schwer merken kannst, „*merkwürdig*“: durch besondere Schrift, durch dazu gemalte Bilder, durch Geschichten, in denen die Vokabel vorkommt, durch Eselsbrücken, durch deutsche Wörter, die ähnlich klingen oder durch Singen.
9. Wiederhole die neuen Vokabeln nach einer gewissen Zeit, zum Beispiel abends vor dem Schlafengehen und auch noch einmal am nächsten Tag und im Lauf der Woche. Das ist mühsam, bringt aber den gewünschten Erfolg!
10. Immer wenn du deinen neuen Wortschatz gelernt hast, ist es sinnvoll, gleich noch einige alte Wortschätze aus den vorherigen Kapiteln zu wiederholen. Nur so bleiben die Wörter <u>dauerhaft</u> im Gedächtnis! Wie viele du dabei schaffst, kannst du selbst bestimmen. Lieber etwas weniger wiederholen <u>und dafür gründlich arbeiten</u>!